

Technical Rider 2026

Die Angaben in diesem Technical Rider sollen dazu dienen, optimale Auftrittsbedingungen zu schaffen, mögliche Probleme bereits im Vorfeld zu ermitteln und zu beheben, um damit Ihrer Veranstaltung zu einem optimalen Ergebnis zu verhelfen!

Bitte beachten Sie unsere technischen Anweisungen möglichst genau, um den reibungslosen Ablauf des Auftritts zu garantieren. Gravierende Mängel können u.a. dazu führen, dass die Veranstaltung nicht in vereinbarter Form oder Umfang stattfinden kann oder gänzlich abgesagt werden muss.

Gerne stellen wir bei Bedarf entsprechendes Equipment über unsere Partner zur Verfügung.

Der Technical Rider ist Bestandteil unseres Vertrages. Bitte kontaktieren Sie uns nach der Durchsicht dieses Riders, um technische oder organisatorische Fragen zu klären.

// Bühne

Eben, stabil, mindestens 8x4 Meter (gerne größer 🤪) und überdacht. Zwei Riser jeweils 2x2m für Drums und Keyboards. Generell gilt: Je nach verfügbarer Gesamtgröße der Bühne ergeben sich unterschiedliche Konstellationen bzgl. Aufstellung der Band und Stufen. **Bitte sprechen Sie den Aufbau der Bühne in jedem Fall vorab mit uns ab!** Anfahrt zur Bühne frei. Bei Open Air Veranstaltungen muss gewährleistet sein, dass unser Equipment garantiert trocken bleibt. 1x 16A CEE Stromversorgung an der Bühne, getrennt abgesichert.

// Backline

Wir bringen eigene Instrumente, Mikrofone, Monitoring, Kabel und Stative mit. Für die Signalübergabe werden von der Technikfirma mindestens 3 XLR-Kabel benötigt: 2x Tops, 1x für die **Bässe separat**; die Bässe müssen über unser Mischpult separat zu steuern sein; zusätzlich ggf. separat steuerbare Sidefills (je nach Größe der Location und Anordnung der Bühne). Funkfrequenzen sind von der Technikfirma mit uns abzustimmen, insbesondere wenn auf dem Veranstaltungsgelände noch andere Funkmikros, oder Monitore im Einsatz sind. Wir bringen ein eigenes Mischpult sowie einen Tontechniker mit.

// P.A. – System

Die PA muss vor Ankunft der Band spielbereit aufgebaut sein. Kräftige, gut klingende, zeitgemäße PA, die für den Einsatz einer Live-Band ausgelegt ist. Tops und Bässe werden getrennt angesteuert (siehe Signalübergabe). Die PA muss so gewählt und aufgestellt sein, dass sich im Publikumsbereich ein gleichmäßiges, homogenes Klangbild ergibt (ggf. Sidefills und/oder Delays in Betracht ziehen). Die PA darf nicht auf der Bühne stehen wegen der Resonanz der Podeste. Bitte separate Elemente vorsehen, die nicht mit der Bühne in Verbindung stehen (am liebsten Tops geflogen, Bässe bitte vor oder neben der Bühne). Wir bevorzugen Marken-Tonanlagen wie z.B. D&B, Nexo, L-Acoustic, ...

// Licht

Beleuchtung der Tanzfläche und Bühne der Veranstaltung angemessen. Zur Ausleuchtung der Band Weißlicht sowie für die Veranstaltung angemessenes Showlicht inkl. Tourhazer. Bei größeren Veranstaltungen sollte von der Technik Firma ein Light Operator gestellt werden. Eine Steuerung des Lichts durch die Band kann nur im Ausnahmefall nach vorheriger Absprache umgesetzt werden (ggf. Preisanpassung). Hierzu werden fertig konfigurierte Presets auf einem Wolfmix benötigt, der hinten auf der Bühne bei den Bläsern positioniert wird.

Für den Veranstalter

Für den Auftragnehmer
Tanzband Chicago GbR
Matthias Henkemeier

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift